

Mit Herzblut im ehrenamtlichen Einsatz für demenzkranke Menschen

## Brigitte Hundt als Mitarbeiterin der Betreuungsgruppe verabschiedet

In der Betreuungsgruppe der Sozialstation Neckarsulm-Erlenbach-Untereisesheim engagieren sich neben Fachkräften auch ehrenamtliche Helferinnen. Zu den ehrenamtlich Aktiven, die sich jeden Donnerstag um Menschen mit Demenz beziehungsweise psychischen und körperlichen Einschränkungen kümmern, gehörte auch Brigitte Hundt. Sieben Jahre lang gestaltete sie den Aktionsnachmittag der Sozialstation mit. Jetzt wurde sie von der Leiterin der Abteilung Familie-Jugend-Soziales beim städtischen Hauptamt, Doris Wohlfahrt, verabschiedet. Brigitte Hundt zieht nach München-Germering, um dort ihre Tochter und deren Familie zu unterstützen.

„Sie haben sich eingebracht und zugepackt, wo es nötig war“, lobte Doris Wohlfahrt den ehrenamtlichen Einsatz der scheidenden

Helferin. „Ihnen war nichts zu viel.“ Brigitte Hundt nahm regelmäßig an Fortbildungen zum Krankheitsbild Demenz teil und engagierte sich als Vertreterin der Betreuungsgruppe im Bürgerbeteiligungsprozess „Netzwerk Soziale Stadt - Bildung und Soziales“. Daneben war sie auch als Mitglied der Demenz-AG des Pflegenetzes Heilbronn engagiert.

Bei den Patienten bleibe Brigitte Hundt unter anderem als Geschichtenerzählerin bei der Weihnachtsfeier der Sozialstation in Erinnerung. „Sie haben sich überdurchschnittlich eingesetzt und ihr Ehrenamt mit Herzblut ausgefüllt“, erklärte Doris Wohlfahrt. Sie dankte Brigitte Hundt im Namen der Sozialstation für dieses außerordentliche Engagement und überreichte ihr zum Abschied ein Geschenk.



Brigitte Hundt (Mitte) wurde als ehrenamtliche Mitarbeiterin der Betreuungsgruppe verabschiedet: (v. li.) Abteilungsleiterin Doris Wohlfahrt, Hauptamtsmitarbeiterin Monika Winter, IAV-Stellenleiterin Petra Nagel und Pflegedienstleiterin Constance Haner

„Ich habe so gern hier gearbeitet“, versicherte Brigitte Hundt. Der Kontakt mit den „netten Kolleginnen und lieben Gäs-

ten“ der Sozialstation werde ihr fehlen. „Diese Zeit war auch für mich persönlich unheimlich wichtig.“ (snp)